

Abrechnung Projekt «Erneuerung der IT-Serverinfrastruktur und Backup Aussenstellen»

Bericht und Antrag des Kirchenrates vom 1. März 2021.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Parlamentssitzung des Grossen Kirchengemeinderates vom 12. November 2018 wurde der Kredit (Vorlage Nr. 230) von CHF 162'000 für die Erneuerung der IT-Serverinfrastruktur bewilligt.

Projektfortschritt

Den Zuschlag für die Erneuerung der Serveranlage erhielt die IT-Firma Vality AG in Root im Frühjahr 2019. In der Folge wurde im Sommer 2019 die Projektplanung in Angriff genommen. Während der Evaluation der passendsten Lösung zeigte sich, dass unter Berücksichtigung der kantonsweiten Büroinfrastruktur, entgegen der in der Vorlage angedachten Lösung, eine Terminalserver-Anwendung längerfristig die sinnvollste und kostengünstigste Lösung darstellt. Die Produkte der Firma Citrix Systems eignen sich bestens für die Bedürfnisse von Unternehmen mit verschiedenen Standorten bzw. Filialen. Die alte Serverinfrastruktur wurde schrittweise ersetzt. In der Folge wurden in einer ersten Phase die Arbeitsplätze am Standort KiZ Zug und danach auch die Büroarbeitsplätze in den Bezirken auf die neuen Systeme migriert. Im Zuge dieser Umstellung wurden die lokal gespeicherten Daten auf die neuen Serversysteme am Standort KiZ Zug verschoben. Die individuelle Datensicherung in den einzelnen Büros vor Ort entfällt.

Die durch Covid-19 verursachte, weltweit erhöhte Nachfrage nach IT-Hardware führte allerdings zu Beschaffungsengpässen und damit zu einigen Verzögerungen bei der Projektumsetzung. Die Erneuerung der IT-Serverinfrastruktur konnte jedoch noch vor Jahresende 2020 abgeschlossen werden.

Projektbeschreibung

Was ist Citrix? Bekannt geworden ist die im Jahr 1989 gegründete Firma Citrix Systems in erster Linie mit Applikations- und Terminalserver-Anwendungen. Das hat zur Folge, dass oftmals der Name der Firma „Citrix“ als Synonym für eine solche Anwendung verwendet wird. In den vergangenen Jahren hat Citrix Systems jedoch sein Produkteportfolio durch eine Vielzahl an Anwendungs- und Security-Lösungen erweitert. Das lange Zeit bekannteste Produkt von Citrix wird aktuell unter dem Namen Virtual Apps vertrieben. Es bietet die Möglichkeit, von einem Computer mit einem unterstützten Betriebssystem von überall her über eine Terminalanwendung auf das Unternehmensnetz zuzugreifen, ohne dass die eigentliche Unternehmenssoftware auf dem verwendeten Rechner installiert sein muss; dort wird nur ein Citrix-ICA-Client vorausgesetzt. Oft werden zu diesem Zweck leistungsarme Endgeräte, sogenannte Thin Clients, verwendet, die ausschließlich als Virtual-Apps-Client dienen und selbst keine Anwendungssoftware ausführen. Die Wartung beschränkt sich auf die Serversysteme, die Wartung auf den Endgeräten an den einzelnen Arbeitsplätzen entfällt daher weitestgehend.

Weitere, wesentlichen Vorteile der nun umgesetzten Terminalserver-Anwendung sind:

- die IT-Infrastruktur wird bedeutend schlanker, einfacher verwaltbar, einfacher skalierbar, sicherer, unterhaltsarmer und kostengünstiger
- die Möglichkeiten zur standortunabhängigen Zusammenarbeit werden verbessert
- der Datenaustausch wird einfacher und sicherer

Die enge Kooperation zwischen Citrix und Microsoft ermöglicht das Arbeiten mit den bekannten und gewohnten Office-Anwendungen. Die spezifischen Branchenprogramme lassen sich ebenfalls auf den Citrix-Servern installieren und unabhängig vom Standort der Mitarbeitenden zentral ausführen. Die jüngsten Erfahrungen aus dem Lockdown haben zudem gezeigt, dass durch den nun möglichen Vollzugriff auf das persönliche Benutzerkonto das Arbeiten aus dem Homeoffice stark vereinfacht wird.

Abrechnung

Hardware	CHF		84'372.70
Serversysteme	CHF	55'570.00	
Switches, Kabel und Zubehör	CHF	18'551.20	
Endgeräte, Peripheriegeräte	CHF	10'251.50	
Software und Lizenzen			34'513.80
Virtualisierungssoftware	CHF	6'855.10	
Lizenzen (Citrix, Microsoft, Cisco Meraki, Fujitsu)	CHF	27'658.70	
Dienstleistung			49'280.30
Installation Serversysteme	CHF	33'300.85	
Migration Triangel Beratungsdienst	CHF	9'693.00	
Konfiguration Aussenstellen	CHF	6'286.45	
<hr/>			
Summe Abrechnung	CHF		168'166.80
Summe Projektkredit	CHF		162'000.00
Kostenüberschreitung	CHF	3.81%	6'166.80

Anträge

Der Kirchenrat beantragt Ihnen:

1. Auf die Vorlage ist einzutreten.
2. Die Abrechnung für die Erneuerung der IT-Serverinfrastruktur in Höhe von CHF 168'166.80, was einer Kostenüberschreitung von CHF 6'166.80 entspricht, zu genehmigen.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Kanton Zug

Rolf Berweger, Kirchenratspräsident

Andrea Joho, Kirchenrätin